

Anschrift: _____
 Name, Vorname: _____
 Institution: _____
 Straße: _____
 Postleitzahl, Ort: _____
 Bundesland: _____
 Email: _____
 Telefon: _____

12:00 – 13:30 Workshops und Impulse I

Bitte kreuzen Sie hier Ihre erste Wahl an:

- W1 W2 W3 W4 Impuls 1 & Film

Bitte kreuzen Sie hier Ihre zweite Wahl an:

- W1 W2 W3 W4 Impuls 1 & Film

14:30 – 16:00 Workshops und Impulse II

Bitte kreuzen Sie hier Ihre erste Wahl an:

- W5 W6 W7 W8 Impulse 2 & 3

Bitte kreuzen Sie hier Ihre zweite Wahl an:

- W5 W6 W7 W8 Impulse 2 & 3

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, meine Anschrift, Telefonnummer und Email-Adresse in eine Liste aufgenommen wird, die allen Teilnehmer/innen zur Verfügung gestellt wird:

- ja nein

Ich benötige noch folgende Informationen/Ich habe folgende Frage:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fachtag an:

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular bis zum **5.11.2008** schriftlich per Post oder per Fax für den Fachtag an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Fachtag „Über den Schulhof hinaus – Partizipation in Bildungslandschaften“
 c/o Tagungsbüro Berit Nissen
 Chausseestraße 29
 10115 Berlin

Weitere Informationen zur Fachtagung finden Sie unter www.ganztaegig-lernen.org/www/web564.aspx

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter **Tel.: 030 - 53 06 26 35** oder tagung.dkjs@ymail.com zur Verfügung.

FAXANMELDUNG UNTER 030-240 45 509

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei.



IDEEN FÜR MEHR!
Ganztägig lernen

„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Veranstaltungsort:

Ernst-Reuter-Haus
 Straße des 17. Juni 112
 10623 Berlin
 S-Bahn-Tiergarten

Anfahrtsskizze:



Gestaltung: genuine.design

SERVICEAGENTUREN GANZTÄGIG LERNEN.

THEMATISCHES NETZWERK
 KOOPERATION – INTEGRIERTE
 BILDUNGSLANDSCHAFTEN

ÜBER DEN SCHULHOF HINAUS:
 Beteiligung in Bildungslandschaften

NAH DRAN!



Fachtag für Akteure
 in existierenden und entstehenden
 Bildungslandschaften
5. Dezember 2008
 Berlin, Ernst-Reuter-Haus

in Zusammenarbeit mit:

SERVICEAGENTUREN GANZTÄGIG LERNEN.

THEMATISCHES NETZWERK
 PARTIZIPATION

Lebenswelt Schule

Das gemeinsame Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Landes-Paritätische Bundesverbände

Bildung ist längst nicht mehr Sache der Schule allein. Die Zusammenarbeit verschiedenster Akteure in lokalen Bildungslandschaften gewinnt zunehmend an Bedeutung. Bildungslandschaften entstehen nur durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Partner, Institutionen und Fachressorts. Sie alle verbindet das gemeinsame Ziel, erfolgreiche Bildungsbedingungen für Kinder und Jugendliche in einer Region, Kommune oder einem Stadtteil zu schaffen und zu verankern.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage, wie alle Beteiligten sensibilisiert und gewonnen werden können, Bildungslandschaften partizipativ zu gestalten. Der Fachtag nähert sich dieser Frage aus verschiedenen Perspektiven, um die variierenden Rahmenbedingungen, Schwerpunkte, Arten der Beteiligung und Akteure vor Ort zu berücksichtigen.

Folgende Themenstränge führen durch den Tag:

- **Partizipation und Empowerment im Kontext von Armut und Migration – Beteiligungsformen in besonders belasteten Quartieren (W1&W5)**
- **Schule als Kristallisationspunkt – Welche Rolle spielt Schule in kommunalen Bildungslandschaften? (W2&W6)**
- **Partizipation ein Kinderspiel? Gelingensbedingungen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune (W3&W7)**
- **In Verantwortung denken, nicht in Zuständigkeiten! (W4&W8)**

Im Rahmen dieser Themenstränge werden in zwei Workshopphasen praktische Beispiele aus unterschiedlichen Bildungslandschaften und Bundesländern präsentiert. In Impulsvorträgen werden durch Experten theoretische Hintergründe vorgestellt.

Der Fachtag richtet sich an alle, die Bildungslandschaften aufbauen oder weiterentwickeln und sich für den Blick auf die partizipative Gestaltung dieses Prozesses interessieren.

10:30 Ankommen

11:00 Begrüßung durch Ilona Böttger für das thematische Netzwerk Bildungslandschaften und Hilde Wackerhagen, Kabarettistin

11:15 Einführungsvortrag: Bildungslandschaften – aus der Zukunft in die Gegenwart geschaut (Prof. Dr. Gerhard de Haan, Freie Universität Berlin, Institut für Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung)

11:45 Übergang zu den parallelen thematischen Angeboten: Impulsvorträge und Workshops

12:00 – 13:30 Erste Phase:

Workshop 1: Partizipation und Empowerment im Kontext von Armut und Migration – Beteiligungsformen in besonders belasteten Quartieren (Dr. Lutz Liffers und Christiane Gartner, Initiative „Kultur vor Ort“, Bremen-Gröpelingen)

Workshop 2: Schule als selbstbewusste Mitgestalterin kommunaler Bildungslandschaften – Spektrum praktischer Möglichkeiten (Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel, Institut für Erziehungswissenschaft)

Workshop 3: Gelingensbedingungen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune – Kinderfreundliche Dorfentwicklung in der Gemeinde Schafflund (Dieter Stielow und Manfred Heuer, Gemeinschaftsschule Schafflund)

Workshop 4: Ein Quadratkilometer Bildung – In Verantwortung denken, nicht in Zuständigkeiten! (Sascha Wenzel, RAA Berlin)

1. Impulsvortrag: Gelingensbedingungen der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune, anschließend Film „Kinderstube der Demokratie, wie Partizipation in Kitas gelingen kann“ (Prof. Dr. Raingard Knauer, FH Kiel, Dekanin des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit)

13:30 Mittagspause

14:30 – 16:00 Zweite Phase:

Workshop 5: Mediale Stadtteilerforschung mit AHA!-Erlebnissen in kommunalen Bildungslandschaften mit Entwicklungsbedarf (Yvonne Fietz, Geschäftsführerin von „AHA! Die Stadtforscher“, Hamburg)

Workshop 6: Regionale Profile: Städte, Gemeinden und Kreise verzahnen Bildungsräume (Marianne Assenheimer, Landesschulbehörde Lüneburg)

Workshop 7: Partizipation – ein Kinderspiel? (Antje Hendriks, Gruppe Planwerk, Berlin)

Workshop 8: Bildung aus einer Hand – Die Bildungslandschaft Weiterstadt (Dieter Assel, Stadt Weiterstadt; Beate Schmahl, Bildungsbeirat)

2. Impulsvortrag: Partizipation – Anforderungen an eine diversitätsbewusste Jugendarbeit in Schule und Stadtteil (Dr. Richard Krisch, Pädagogischer Referent der Wiener Jugendzentren, Wien)

3. Impulsvortrag: Was kann Schule als Mitgestalterin kommunaler Bildungslandschaften leisten – und was braucht sie dafür? (Prof. Dr. Olaf-Axel Burow, Universität Kassel, Institut für Erziehungswissenschaft)

16:00 Kaffeepause

16:20 Kabarettistisch-politische Zusammenführung der Themen des Tages durch Hilde Wackerhagen

17:00 Ende des Fachtages



45 Cent

Fachtag „Über den Schulhof hinaus –
Partizipation in Bildungslandschaften“
c/o Tagungsbüro Berit Nissen
Chausseestraße 29
10115 Berlin